

**Antrag V-6**  
**Juso-Bezirk Hannover****Empfehlung der Antragskommission**  
**Annahme****Radeln für die Umwelt, Fahrradautobahnen Jetzt!**

1 Wir fordern den massiven Aus- und Aufbau von ge-  
2 eigneter Infrastruktur für Radfahrer\*innen. Vorder-  
3 gründig soll sich auf die Errichtung so genannter  
4 "Bicycle Highways" konzentriert werden, welche die  
5 Zentren miteinander verbinden.

6  
7 **Begründung**

8 Auto fahren trägt neben der Beförderung von ein-  
9 zeln Menschen auch noch weitere negative Effek-  
10 te mit sich. Neben der sinkenden Beweglichkeit und  
11 fehlendem Ausdauertraining, was dadurch ausge-  
12 löst wird, ist das Auto auch einer der Hauptauslö-  
13 ser für die steigende Erderwärmung und den Klima-  
14 wandel. Eine ökologische und kostengünstigere Al-  
15 ternative wäre dabei das Fahrrad. Leider sprechen  
16 momentan noch zu viele Argumente gegen den ver-  
17 mehrten Gebrauch von Fahrrädern.

18 Ein großer Punkt ist hierbei die Infrastruktur. Neben  
19 vielen Millionen Euro, die in die Sanierung und den  
20 Neubau von Straßen gesteckt werden, sprechen wir  
21 uns dafür aus, dass in Zukunft nicht mehr der Rad-  
22 verkehr hinten anstehen sollte. Aus diesem Grund  
23 plädieren wir für die Errichtung so genannter Fahr-  
24 rradautobahnen oder aber "Bicycle Highways", nach  
25 dänischem Vorbild.

26 Auch in Deutschland gibt es bereits einen Highway  
27 dieser Sorte. Hierbei handelt es sich um die Strecke  
28 zwischen Essen und Mühlheim, welche durch einen  
29 separaten Fahrradweg verbunden ist. Dieser ist über  
30 die 10,4 Kilometer in großen Teilen geradlinig und  
31 mit Asphalt glatt gehalten. Dadurch macht es die  
32 Radtouren angenehm und schafft Anreize fürs Rad-  
33 fahren. Darüber hinaus sind beispielsweise Müll-  
34 er so ausgerichtet, dass man sich nicht vom Rad  
35 hinunter bewegen muss um seinen Müll zu entsor-  
36 gen, sondern ihn einfach beim vorbeifahren hinein  
37 schmeißen kann.

38 All dies ist die Methode, wie wir unsere Umwelt  
39 nachhaltig retten können. Die Emission von Treib-  
40 hausgasen durch motorisierten Betrieb ist in vie-  
41 len Fällen vollkommen überholt. Aus diesem Grund  
42 müssen wir uns neben dem Gebrauch von ÖPNV,  
43 nun auch mehr auf die Infrastruktur die nicht-  
44 motorisierte Fortbewegungsmittel brauchen spe-

45 zialisieren. In diesem Sinne fordern wir einen mas-  
46 siven Ausbau für Fahrrad-Infrastruktur.  
47